

# Start mit der Bibel

*Lieber Leser! 2*

---

---

*Die Hauptsache der Bibel 2*

---

---

*Kurze Zusammenfassung des Evangeliums 3*

---

---

*Stellenangaben in der Bibel 4*

---

---

*Anordnung der biblischen Bücher 5*

---

---

*Der Mittelpunkt der Heiligen Schrift 6*

---

---

*Abkürzungen der biblischen Bücher 7*

---

---

*Wer hat die Bibel geschrieben? 8*

---

---

*Wann wurde die Bibel geschrieben? 9*

---

---

*Wozu wurde die Bibel geschrieben? 9*

---

---

*Warum wir Jesus Christus brauchen 9*

---

---

*Wo beginne ich? 13*

---

---

*In vier Jahren durch die Bibel 14*

---

---

*Welche Bibel nehme ich? 15*

---

---

*Kontakt 16*

# Lieber Leser!

Sie halten ein Neues Testament oder eine Bibel<sup>1</sup> in Ihren Händen.

## Das Neue Testament

ist der zweite Teil der Bibel und berichtet über die Zeit seit Christus, der Sohn Gottes, in die Welt gekommen ist.



Altes und Neues Testament sind **Wort Gottes!**

Darum heißt die Bibel auch **Heilige Schrift.**

Lesen Sie darin mit dem Bewusstsein, dass hier **Gott zu Ihnen spricht!**

## Die Hauptsache der Bibel

Denn also hat **Gott die Welt geliebt**, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, **nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.**

Johannesevangelium Kap. 3, Vers 16

Diese Botschaft heißt **EVANGELIUM**<sup>2</sup> und bedeutet „Frohe Botschaft“.

---

<sup>1</sup> Bibel = griech. „Biblos“ = Buch der Bücher

<sup>2</sup> Evangelium = Griechisch ist die Sprache des Neuen Testaments und heißt „Frohe Botschaft“

# Kurze Zusammenfassung des Evangeliums

Jeder Mensch wird als ein Sünder geboren und steht unter der Macht des Bösen.

Darum hat der allmächtige Gott seinen Sohn in diese Welt zum Heiland gesandt.

Jesus Christus hat am Kreuz das Opfer zu unserer Erlösung gebracht und ist am dritten Tag auferstanden.

Wer der Einladung Jesu folgt und im Glauben sein Opfer annimmt, steht im Leben hier unter seinem Schutz. Er wird vor der ewigen Verdammnis bewahrt und gelangt in das ewige Leben bei Gott im Himmelreich.

**Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.**  
(Matthäusevangelium Kapitel 11, Vers 28)

= = = = =



# Stellenangaben in der Bibel

In einem Text finden Sie z.B. folgende Abkürzung:  
**Joh. 3,16**

Das bedeutet: **Johannesevangelium, Kapitel 3, Vers 16**

Schlagen Sie im Inhaltsverzeichnis Ihrer Bibel nach, so finden Sie das Johannesevangelium im Neuen Testament.

Schlagen Sie die Seite auf und blättern Sie an den Anfang des Johannesevangeliums.

Die größer gedruckte Zahl ist die Nummer des Kapitels. Vor jedem einzelnen Vers finden Sie die Nummer des Verses.

Suchen Sie nun Kapitel 3, Vers 16

(Evangelium am Pfingstmontag.)  
**16. Also hat \*GOTT die Welt geliebet, daß er seinen eingeborenen Sohn gab, auf daß alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.**

\*Kap. 15,13; Röm. 5,8; 8,32; 1. Joh. 3,16; 4,9

17. Denn GOTT hat seinen Sohn \*nicht gesandt in die Welt, daß er die Welt richte, sondern daß die Welt durch ihn selig werde. \*Kap. 9,39

Lesung für den betreffenden Sonntag, nur in manchen Bibeln





Der Vers ist fett gedruckt, weil seine Aussage grundlegend ist.

Fußnote: Parallelstelle (in der ähnliches gesagt ist)

# Anordnung der biblischen Bücher

Die Bibel gleicht einem Bücherregal, denn sie besteht aus 66 einzelnen Büchern.

Diese sind eingeteilt in Altes und Neues Testament.

<p>Altes Testament</p>		
<p>Neues Testament</p>		

Das Alte Testament umfasst die Zeit vor der Menschwerdung des Sohnes Gottes, das Neue die Zeit danach<sup>3</sup>.

Das Alte und auch das Neue Testament beinhalten drei Büchergruppen:  
**Geschichtsbücher, Lehr- und prophetische Bücher.**

<sup>3</sup> In vorwiegend alten Bibeln finden sich zwischen Altem und Neuem Testament die „Apokryphen“ (= „verborgene“). Sie sind „der Heiligen Schrift nicht gleichzustellen, aber gut und nützlich zu lesen“ (Luther), vergleichbar mit einer Predigt, die „nicht direkt“ Wort Gottes ist, aber Gottes Wort beinhaltet und auslegt.

# Der Mittelpunkt der Heiligen Schrift

Der Mittelpunkt der Heiligen Schrift ist **JESUS CHRISUS** und seine Menschwerdung, sein Tod, seine Auferstehung und Himmelfahrt.

---

**Vor Christi  
Geburt:**  
Altes Testament

**Der Erlöser  
wird kommen!**

Das Volk, das im  
Finstern  
wandelt, sieht  
ein großes  
Licht...  
Jesaja 9,1



**Nach Christi  
Geburt:**  
Neues Testament

**Der Erlöser ist  
da!**

Jesus spricht:  
Ich bin das Licht  
der Welt. Wer  
mir nachfolgt,  
der wird nicht  
wandeln in der  
Finsternis,  
sondern wird  
das Licht des  
Lebens haben.  
Johannes 8,12

---

# Abkürzungen der biblischen Bücher

## A. Altes Testament

1. Mose (auch Gen für Genesis = Schöpfung)  
2. Mose (auch Ex für Exodus = Auszug)  
3. Mose (auch Lev für Leviticus = Levitenbuch [Diener am Tempel])  
4. Mose (auch Num für Numeri = [Volks-] Zählung)  
5. Mose (auch Dtn für Deuteronomium = Wiederholung des Gesetzes)  
Jos - Josua  
Ri - Richter  
1Sam - 1. Samuelbuch  
2Sam - 2. Samuelbuch  
1Kön - 1. Königsbuch  
2Kön - 2. Königsbuch  
1Chr - 1. Buch der Chronik  
2Chr - 2. Buch der Chronik  
Esr - Esra  
Neh - Nehemia  
Est - Esther  
Hi - Hiob (auch Job)  
Ps - Psalmen  
Spr. - Sprüche  
Pred - Prediger  
Hhld - Hoheslied  
Jes - Jesaja  
Jer - Jeremia  
Klgl - Klagelieder Jeremias  
Hesekiel (auch Ez Ezechiel)  
Dan - Daniel  
Hos - Hosea  
Jo - Joel  
Am - Amos  
Ob - Obadja  
Jon - Jona

Mi - Micha  
Nah - Nahum  
Hab - Habakuk  
Zeph - Zephanja  
Hag - Haggai  
Sach - Sacharja  
Mal - Maleachi

## B. Neues Testament

Mt - Matthäus (oder Matth)  
Mk - Markus (oder Mark)  
Lk - Lukas (oder Luk)  
Joh - Johannes  
Apg - Apostelgeschichte  
Röm - Römerbrief  
1Kor - 1. Korintherbrief  
2Kor - 2. Korintherbrief  
Gal - Galaterbrief  
Eph - Epheserbrief  
Phil - Philipperbrief  
Kol - Kolosserbrief  
1Thess - 1. Thessalonicherbrief  
2Thess - 2. Thessalonicherbrief  
1Tim - 1. Timotheusbrief  
2Tim - 2. Timotheusbrief  
Tit - Titusbrief  
Phlm - Philemonbrief  
Hebr - Hebräerbrief  
Jak - Jakobusbrief  
1Petr - 1. Petrusbrief  
2Petr - 2. Petrusbrief  
1Joh - 1. Johannesbrief  
2Joh - 2. Johannesbrief  
3Joh - 3. Johannesbrief  
Jud - Judasbrief  
Offbg - Offenbarung des Johannes (auch Apk für Apokalypse)

# Wer hat die Bibel geschrieben?

Das Alte Testament ist in hebräischer Sprache geschrieben. Hebräisch wird von rechts nach links gelesen.

יְבָרֵכְךָ יְהוָה וַיִּשְׁמְרֶךָ 24  
יְאֵר יְהוָה פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיַּחַן 25  
יֵשָׁא יְהוָה פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיִּשֶׁם לְךָ שְׁלוֹם 26

Das sind Segensworte:

*Der HERR segne dich und behüte dich!  
Der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig!  
Der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden!  
4.Mose 6,24-26*

Das Neue Testament ist in griechischer Sprache geschrieben: οὕτως γὰρ ἠγάπησεν ὁ θεὸς τὸν κόσμον ὥστε τὸν υἱὸν αὐτοῦ τὸν μονογενῆ ἔδωκεν ἵνα πᾶς ὁ πιστεύων εἰς αὐτὸν μὴ ἀποληται ἀλλ' ἔχη ζωὴν αἰώνιον

**Der Vers heißt übersetzt: Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.**

Das Alte Testament wurde von den Propheten und anderen berufenen Männern, das Neue Testament von den Aposteln (den besonderen Jüngern Jesu) und von Evangelisten (den Berichterstattern über das Leben Jesu) geschrieben. Diese Männer waren dazu von Gott selbst beauftragt und angeleitet.

**Die Heilige Schrift lehrt: Denn es ist noch nie eine Weissagung aus menschlichem Willen hervorgebracht; sondern die heiligen Menschen Gottes haben geredet, getrieben von dem Heiligen Geist. 1.Petrus 1,21**

Hinter den verschiedenen Schreibern der biblischen Bücher steht Gott der HERR. Die Bibel bezeugt, dass "alle Schrift", nämlich alle heilige Schrift von Gott eingegeben" ist (2.Tim. 3,16, inspiriert).



## Wann wurde die Bibel geschrieben?

Einige Teile von ihr sind vor 3.500 Jahren, die jüngsten vor 2.000 Jahren entstanden. Sie ist sehr alt, aber nicht veraltet.

**“Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.”** Jesaja 40,6.8

Jesus spricht: **“Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.”** Matthäus 24,35

## Wozu wurde die Bibel geschrieben?

Der wichtigste Zweck der Heiligen Schrift wird von ihr selbst genannt: **“Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr durch den Glauben das Leben habt in seinem Namen.”** Joh. 20,31

Durch das Wort der Heiligen Schrift sollen Menschen zum rettenden Glauben an den Erlöser Jesus Christus kommen.

## Warum wir Jesus Christus brauchen

**Ein angenehmes Leben** oder einfach “Leben”. Was rechnen Sie dazu? Gesundheit? Arbeit? Wohlstand? Freunde?

Gesundheit – aber wenn Krankheit quält, was dann? Arbeit – aber wenn man keine hat? Wohlstand – aber wenn körperliche oder seelische Krankheit ihn ungenießbar macht? Freunde – aber wenn man allein ist?

Ist dann das Leben nicht mehr lebenswert? **Was erhält uns am Leben?** Wann kann ein Mensch sagen: Mein Leben war es wert, gelebt zu werden?

Ob reich, ob arm, krank oder gesund, umschwärmt oder einsam – wir brauchen im Leben Halt, eine Mitte, ein Ziel. Wir brauchen etwas, was trägt und was alle Vergänglichkeit überdauert.

Und wir brauchen **Friede in Herz und Gewissen**; wir brauchen Vergebung unserer Schuld. Das lehrt Gottes Wort. Augustinus (ca. 300 n.Chr.) sagte: "Die Seele des Menschen ist unruhig, bis sie Ruhe findet in dir, Gott."

**Aber** Gott fällt über alle Menschen ein vernichtendes **Urteil**: "*Sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie an Gott haben sollten...*" (Brief des Apostels Paulus an die Römer, Kap. 3, Vers 23)

## **Sünde – was ist das?**

Sünde ist jedes Abweichen von Gottes Gesetz (10 Gebote), in Gedanken, mit Worten oder im Handeln. Dazu wird jeder Mensch von seiner eigenen Natur gezwungen. Gott nennt diese Art den "natürlichen Menschen" - also so, wie er natürlicherweise auf die Welt kommt.

Er ist ein Sünder, von Sündern geboren, und ihm wurde eine sich gegen Gott aufbäumende Natur vererbt.

## **Das erste Gebot**

**Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.**

*Was heißt das?*

*Wir sollen Gott über alle Dinge fürchten, lieben und vertrauen.*

Der Mensch aber liebt und vertraut Gott von Natur aus nicht, sondern bezweifelt Gottes Existenz, verlässt sich lieber auf Geld, Einfluss anderer Menschen oder sogar auf sich selbst.

*"Der natürliche Mensch vernimmt nichts vom Geist Gottes; es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen."* (1. Brief des Apostels Paulus an die Korinther, Kap. 2, Vers 14 )

Der Mensch befindet sich in einem **Teufelskreis**: Einerseits existiert er von Geburt an in Feindschaft zu Gott, andererseits kann er aus eigenen Kräften nicht zum Frieden mit Gott gelangen.

Er ist *"tot in Sünden"* (Epheserbrief, Kap. 2).

Im Evangelium wird uns gezeigt, wie Gott diesen Teufelskreis durchbrochen hat: *"Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben"* (Johannesevangelium 3,16).

Im Glauben, d.h. in der vertrauenden Zuversicht, ergreift der Mensch, was Gott für ihn getan hat. Das **Opfer des Sohnes Gottes**, Jesus Christus, hat Gott durch die Propheten im Alten Testament ankündigen lassen.

So schreibt z.B. der Prophet Jesaja: *"Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt... Der HERR warf unser aller Sünde auf ihn"* (Jes 53,4-6).

Auf solche "Verheißungen" gründeten die Gläubigen ihre Zuversicht und kamen zum Frieden mit Gott im Blick auf den kommenden Erlöser. Wir leben in der Zeit des Neuen Testamentes und werden erlöst im Blick auf den Gekommenen.

Auch Sie kommen zum Frieden in Herz und Gewissen und werden vor der ewigen Verdammnis bewahrt durch die Gnade Gottes im Glauben an Jesus Christus.

**Ein weit verbreiteter Irrtum:** Viele Leute denken, sie müssten sich nur ordentlich benehmen, Gutes tun, Kirchensteuer bezahlen und sich christlich trauen und beerdigen lassen.

Gottes Wort spricht jedoch: *"Sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten, und werden **ohne Verdienst** gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist"* (Römerbrief 3,23-24).

**Viele beruhigen sich auch:** Sie seien ja getauft, da könne ihnen nichts mehr geschehen. Das aber ist ein eingebildeter Glaube, eine falsche Selbstberuhigung.

Denn wer nicht im *lebendigen* Glauben steht und nicht mit Gottes Wort umgeht, gibt damit zu erkennen, dass er in seinem Inneren weit von Gott entfernt ist.

Einem solchen Menschen ist die getroste Zuversicht auf Gott (= der Glaube), die sich fest auf Gottes Wort gründet, abhanden gekommen.

*"Ohne Glauben ist's unmöglich, Gott zu gefallen"*  
(Hebräerbrief 11,6).

In der Bibel verspricht Gott Ihnen Friede in Herz und Gewissen, Vergebung und die gewisse Hoffnung auf das ewige Leben in der Seligkeit. **Nehmen Sie ihn beim Wort!**

Indem Sie die Bibel lesen, erschafft Gottes Geist in Ihrem Herzen den rettenden Glauben.

Falls Sie bisher wenig oder gar nicht an Ihre ewige Zukunft gedacht haben, bitte ich Sie: Beginnen Sie für Ihre Seele zu sorgen!

Sie brauchen christliche Gemeinschaft und jemanden, der Ihnen weiterhin hilft, für Sie in der Bibel noch Unverständliches zu verstehen. **Wir helfen Ihnen gern.** Sie gehen mit einer Anfrage keinerlei Verpflichtung ein!

Kontaktmöglichkeiten finden Sie am Ende dieses Heftes

---

**HERR, dein Wort bleibt ewiglich,  
soweit der Himmel ist;  
deine Wahrheit währet für und für.**

**(Ps. 119,89)**

# Wo beginne ich?

Sie beginnen mit Ihrer Bibellektüre am besten im **Neuen Testament**, also im zweiten Bibelteil.

Bevor Sie die Berichte des Alten Testamentes lesen, sollten Sie die Hauptperson der Heiligen Schrift, Gottes Sohn Jesus Christus, kennenlernen: sein Wirken und seine Verkündigung, sein stellvertretendes Leiden und Sterben, seine Auferstehung und seine Himmelfahrt.

Dazu bietet sich z.B. das **Evangelium nach Lukas** an. Die dort zusammengefassten Berichte hat der Evangelist Lukas für einen Herrn Theophilus geschrieben.

Theophilus, wahrscheinlich ein römischer Beamter, musste verschiedenes erklärt bekommen, was ein gebürtiger Jude seit Kindesbeinen wusste. Dieser Umstand kommt nun auch heute jedem zugute, der in diesen Dingen noch nicht so bewandert ist.

Die **Apostelgeschichte** ist übrigens die **Fortsetzung dieses Evangeliums**. Dort erfahren Sie, was sich nach der Himmelfahrt Christi weiter ereignet hat.

**Grundlegendes** über die christliche Lehre erfahren Sie z.B. aus dem Brief des Apostels Paulus an die **Römer**.

Im Alten Testament finden Sie die **Psalmen**, eine Sammlung von Liedern. Luther hat den Psalter als „seine Schatzkammer“ bezeichnet. Auch Sie werden dort in fröhlichen Zeiten so manchen Psalm als ein eigenes Gebet sprechen können.

Aber auch in Zeiten der Sorgen werden diese Gottesworte Ihnen zu neuem Trost helfen, wieder Fuß zu fassen und der Hilfe Gottes zu vertrauen.

# In vier Jahren durch die Bibel

Wenn Sie an jedem Tag ein Kapitel lesen, kommen Sie in vier Jahren durch die ganze Bibel.

Damit Sie z.B. nicht alle vier Evangelien nacheinander zu lesen haben, gibt Ihnen der folgende Plan etwas "Abwechslung".

Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf die Kapitelzahl des betreffenden biblischen Buches.

1. Jahrgang	2. Jahrgang	3. Jahrgang	4. Jahrgang
Matthäus (28)	Markus (16)	Lukas (24)	Johannes (21)
1.Korinther (16)	Römer (16)	Apostelgeschichte (28)	1.Johannesbrief (5)
2.Korinther (13)	Galater (6)	Hebräer (13)	2.Johannesbrief (1)
1.Thessalonicher (5)	Epheser (6)	1.Samuel	3.Johannesbrief (1)
2.Thessalonicher (3)	Philipper (4)	2.Samuel	Offenbarung (22)
1.Mose (50)	Kolosser (4)	1.Könige (22)	1.Petrus (5)
2.Mose (40)	Philemon (1)	2.Könige (25)	2.Petrus (3)
3.Mose (27)	1.Timotheus (6)	1.Chronik (30)	Judas (1)
4.Mose (36)	2.Timotheus (4)	2.Chronik (36)	Jakobus (5)
5.Mose (34)	Titus (3)	Esra (10)	Jesaja (66)
Josua (24)	Psalmen (150)	Nehemia (13)	Jeremai (52)
Richter (21)	Hosea (14)	Hiob (42)	Klagelieder Jeremias (5)
	Joel (3)		Hesekiel (48)
	Amos (9)		Daniel (12)
	Obadja (1)		Sprüche Salomos (31)
	Jona (4)		Prediger Salomo (12)
	Micha (7)		Hoheslied Salomos (8)
	Nahum (3)		
	Habakuk (4)		
	Zephaja (3)		
	Haggai (2)		
	Sacharja (14)		
	Maleachi (4)		
	Ruth (4)		
	Esther (10)		

# Welche Bibel nehme ich?

Für den aufmerksamen Bibelleser ergibt sich beim Gebrauch der revidierten<sup>4</sup> Lutherbibel eine Schwierigkeit. Schon die Revision von 1912 wich in zahlreichen Stellen derart von Luthers Übersetzung ab (und damit vom eigentlichen ursprachlichen Text), dass sich die lutherischen Bekenntnisgemeinden gegen diese Ausgabe wandten und die unrevidierte Lutherbibel wieder auflegen ließen<sup>5</sup>.

In der revidierten Lutherbibel von 1984 finden sich zahlreiche, von liberaler Theologie bestimmte Fehlübersetzungen<sup>6</sup>. Dazu gibt es im Alten Testament von ursprünglich über 40 Stellen, wo "Hölle" zu lesen war, nur noch eine einzige (Hiob 11,8 - und hier lediglich als Bild gebraucht), denn die bibelkritische Theologie behauptet, die "Höllenlehre" sei erst in späterer Zeit entstanden. [Darum auch im Apostolischen Glaubensbekenntnis statt "niedergefahren zur Hölle" nun: "hinabgestiegen in das Reich des Todes".]

**Die betreffenden Bibelstellen, wo "Hölle" stehen müsste, sind:**

1Mose 37,35; 42,38; 44,29.31

4Mose 16,30.33

5Mose 32,22

1Sam 2,6

2Sam 22,6

1Kön 2,6.9

Hiob 7,9; **11,8**; 14,13; 17,13.16; 21,13; 24,19; 26,6

Ps 6,5; 9,18; 16,10; 18,6; 30,4; 31,18; 49,15 (2mal); 55,16; 86,13;

88,4; 89,49; 116,3; 139,8; 141,7

Spr 1,12; 5,5; 7,27; 9,18; 15,11.24; 23,14; 27,20; 30,16

Pred 9,10

Hld 8,6

Jes 5,14; 7,11; 14,9.11.15; 28,15.18; 38,10.18; 57,9

Hes 31,15.16.17; 32,21.27

Hos 13,14 (2mal)

Am 9,2

Jona 2,3

Hab 2,5

---

<sup>4</sup> revidiert = überarbeitet. Hier bedeutet es leider sogar verfälscht.

<sup>5</sup> Sie können auch heute nagelneue unrevidierte Lutherbibeln kaufen: Verlag der Luth. Buchhandlung Heinrich Harms, Martin-Luther Weg 1 29363 Groß Oesingen; mail@lutheraner.com

<sup>6</sup> Eine Liste der Bibelstellen, bei denen die ursprüngliche Übersetzung Luthers der Revision 1984 vorzuziehen ist, nimmt sehr viele A4-Seiten ein.

Ein weiterer Nachteil zeigt sich in der revidierten Lutherbibel in den Kapitelüberschriften.

Sie gehören zwar nicht zum Bibeltext, aber weisen den Leser in eine bestimmte Richtung. So sind die meisten der von Luther eingefügten christologischen Bezüge<sup>7</sup> (gehäuft im Psalter) verschwunden und durch in ganz andere Richtung führende Überschriften ersetzt worden. Beispiel Ps. 45, Luther *"Weissagung von dem Bräutigam, Christo, und der Kirche, seiner Braut"*; Revision 1984: *"Lied zur Hochzeit des Königs"* (was letztlich nur noch auf den König David hinweist)<sup>8</sup>.

So ergibt sich schließlich dies: Das Problem der mitunter altertümlichen Ausdrücke in der unrevidierten Bibel ist leichter zu verkraften<sup>9</sup> (und schadet dem Glauben nicht) als ein womöglich falsch wiedergegebener Originaltext in der revidierten, den man beim Lesen ja nicht einmal als solchen erkennt.

Wer dennoch eine Lutherbibel in einer Überarbeitung (1912, 1956 oder 1984) benutzt, sollte bei seiner Lektüre auf jeden Fall in der originalen Lutherbibel nachschlagen und die Texte vergleichen. Ergeben sich Unterschiede in der Aussage, ist der unrevidierte Text unbedingt vorzuziehen!

## Kontakt

☒ Pfarrer Martin Blechschmidt

◆ Steedener Hauptstraße 79 ◆ D-65594 Runkel-Steeden

☎ 06482-712318

✉ info@immanuel-gemeinde-steeden.de

🌐 www.immanuel-gemeinde-steeden.de

🌐 www.audiopredigt.de

---

<sup>7</sup> Hinweise auf Christus

<sup>8</sup> Eine Liste der originalen Psalmenüberschriften kann bestellt werden.

<sup>9</sup> Sie werden in den unrevidierten Lutherbibeln im Anhang sogar erklärt.